



Kanton Zürich
Baudirektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a/b
GSchV und § 15 f HWSchV**

**Kantonale Gewässer in den Gemeinden der [1. Priorität] / [2.
Priorität]**

[NAME GEWÄSSER]

Anhang A07: Quantifizierung und Pläne Fruchtfolgeflächen / Natür- lich gewachsene Böden



In diesem Anhang sind folgende Informationen zusammenzustellen:

- FFF-Plan gemäss «alter» Vorgabe*
- Tabellarische Zusammenstellung FFF gemäss folgender Vorlage Tabelle A07.1 (bei Bedarf Anzahl Abschnitte ergänzen):*
- Darlegung je Abschnitt in welchen Abschnitten **ausserhalb Bauzone** der aus-
geschiedene Gewässerraum dem natürlichen historischen Gewässerverlauf
bzw. einem verlegten/neu angelegten Gewässerverlauf folgt (gemäss folgender
Tabelle A07.2; Anzahl Abschnitte bei Bedarf ergänzen)*

Tabelle A07.1 Betroffenheit Fruchtfolgeflächen

[illegible]

Total FFF über alle Abschnitte [m ²]	
Total bedingte FFF über alle Abschnitte [m ²]	
Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte [m ²]	

Hinweis zur Tabelle:

- Die Zeile 2 ist auszufüllen, **wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um einen minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum** handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.
- Die Zeile 3 ist auszufüllen, wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um **einen erhöhten (symmetrisch oder asymmetrisch angeordneten) Gewässerraum** handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.
- Resultiert aufgrund allfälliger Harmonisierungen eine nicht genau symmetrische Anordnung des Gewässerraums oder eine vom minimalen Gewässerraum leicht abweichende Breite, sind allfällige Mehr-/Minderbetroffenheiten der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum entweder Zeile 2 oder Zeile 3 zuzuordnen.
- Die Differenz zwischen der Zeile 4 und der Zeile 1 ergibt die Mehr-/Minderbetroffenheit von FFF aufgrund einer vom minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum abweichenden Gewässerraumausscheidung. Folglich entspricht diese Differenz immer entweder dem Wert in Zeile 2 oder in Zeile 3.
- Das Total der betroffenen FFF und bedingten FFF resp. das Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte ergibt sich aus der Summe der Werte in Zeile 4.

Tabelle A07.2 Gewässerraum und natürlich gewachsenen Böden

Gewässerraum und natürlich gewachsenen Böden (nur <u>außerhalb Bauzone</u> relevant)	Abschnitt V [ja/nein]	Abschnitt W [ja/nein]	Abschnitt X [ja/nein]	Abschnitt Y [ja/nein]	Abschnitt Z [ja/nein]
Gewässerraum folgt natürlichem historischen Gewässerverlauf?					
Gewässerraum folgt verlegtem / neu angelegtem Gewässerverlauf?					